

Silvesterlauf in Aschbuch

Aschbuch (nur) „Fit mit dem SV Aschbuch auch am letzten Tag des Jahres“ ist das Motto des ersten Silvesterlaufs in dem Beilngrieser Ortsteil. Er wird vom SV Aschbuch am kommenden Sonntag, 31. Dezember, veranstaltet und ist offen für Teilnehmer jeden Alters. Auch Nichtmitglieder sind dabei gerne gesehen.

Der Lauf für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren wird um 13 Uhr gestartet. Zur gleichen Zeit beginnt das Walking für alle

Altersgruppen. Alle Teilnehmer, die älter als 16 Jahre sind, starten um 13.30 Uhr. Eine Startgebühr wird nicht erhoben. Die Strecke für die jüngeren Läufer sowie für das Walking beträgt 2000 Meter, alle anderen haben 5000 Meter zurückzulegen.

Die Route führt von Aschbuch in Richtung Eglofsdorf und dann zurück zu Start und Ziel am Aschbacher Feuerwehrhaus. Anmeldungen mit Angabe von Geburtsdatum sind noch bis eine Stunde vor dem Start bei Franz Riepl, Telefonnummer (0 84 61) 76 26, möglich. Die Startnummern werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Anlässlich des Silvesterlaufs veranstaltet der SV Aschbuch auch eine Silvesterparty. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Gasthaus Treffer. Neben der Siegerehrung stehen auch ein Kindertanz, eine Tombola – Hauptgewinn ist eine Tagesskifahrt – sowie eine Mini-Playback-Show und Musik für jedes Alter auf dem Programm.

Alle Kinder, die an der Mini-Playback-Show teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei Josef Gürtner unter der Telefonnummer (0 84 61) 16 71, anzumelden. Krönender Abschluss des Jahres wird ein Mega-Feuerwerk sein.

Michael Trost Erster am Jahresletzen

Aschbuch (blh) Zu seinem zweiten Silvesterlauf lud der SV Aschbuch ein. Der noch junge Verein, der erst Mitte des Jahres 2000 aus der Taufe gehoben worden war, trat damit gleich in Konkurrenz zum traditionellen Jahresschluss-Laufereignis in Seubersdorf (siehe dazu nebenstehenden Bericht). Auf die stärksten Läufer der Umgebung mussten die Aschbacher Veranstalter folglich verzichten, dennoch zeigten sich die Organisatoren angesichts der schwierigen Witterungsbedingungen mit der Beteiligung zufrieden.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen: **1000-Meter-Strecke:** Sechsjährige: 1. Georg Gürtner (5:37 Minuten), 2. Sebastian Götz (5:58), 3. Markus Herrler (8:00), 4. Franziska Trost (9:20). Achtjährige: 1. Christoph Braun (6:09), 2. Thomas Herrler (7:38).

2000-Meter-Strecke: Zehnjährige: 1. Dominik Vonficht (11:51), 2. Ramona Braun (11:53), 3. Julian Gürtner (12:07), 4. Franziska Treffer (12:27). 12-Jährige: 1. Raphael Trost (10:38), 2. Michael Riepl (11:48), 3. Verena Gietl (12:00), 4. Markus Brigl (12:20) zeitgleich mit Johannes Treffer, 6. Herbert Meier (12:22). 14-Jährige: 1. Martin Kraus (11:19), 2. Alexander Meier (13:29).

Im Hauptlauf der Erwachsenen waren 5100 Meter zurückzulegen. **Klasse M:** 1. Michael Trost (20:54,90), 2. Christoph Schöls (21:10,14), 3. Quirin Kraus (23:19,89), 4. Andreas Kraus (24:09,52); 5. Markus Grad (30:36,58) zeitgleich mit Georg Weißberger.

M 30: 1. Johann Gietl (21:20,44), 2. Norbert Wittl (22:13,80), 3. Christian Meier (23:18,60), 4. Rudi Riepl (23:50,39), 5. Reinhard Kugler (23:56,26), 6. Bernhard Götz (24:11,54), 7. Albert Schneider (25:39,32).

M 40: 1. Gerhard Kraus (21:29,23), 2. Josef Gürtner (22:54,51), 3. Alois Buchberger (22:59,88), 4. Rudi Schmid (23:27,96), 5. Franz Riepl (24:03,96), 6. Edi Großhauser (29:27,89).

M 50: 1. Anton Frauenknecht (22:14,69), 2. Helmut Kraus (27:43,52).

Bei den Frauen siegte in der **Klasse W 30:** Rosmarie Braun (26:18,93), in der **Klasse W 40** erzielte Gabriele Rabl (27:34,01) die beste Zeit.

DK Nr. 2, Do. 02. Jan 02, Seite

„Oberpfalz-Express“ hält in Aschbuch

Aschbuch (DK) Der „Oberpfalz Express“ hält in Aschbuch. Zwei Vollblutmusiker aus der Oberpfalz geben ihr Gastspiel beim großen, offenen Faschingsball der Aschbacher Feuerwehr und des Sportvereins am kommenden Samstag, 12. Januar, ab 20 Uhr im Tanzhaus Treffer in Aschbuch. Bekannt sind die beiden Musiker schon längst durch ihre Stimmungsmusik für Jung und Alt, mit der sie zum Gelingen von vielen Veranstaltungen in der Region beitragen. „Mit ihren originellen Einlagen und ihrer Tanzmusik bringen sie jeden Saal zum Brodeln“, so die Veranstalter. Reservierungen können bereits bei der Familie Treffer unter der Telefonnummer (0 84 61) 6 00 20 vorgenommen werden.

DK M
Nr. 09. J
Seite

Veranstaltungen

Tanzhaus Treffer, Aschbuch Tanz- und Gaudinacht

mit dem

Oberpfalz-Express

heute, Samstag, 12. Januar, 20 Uhr

Auftritt der Garde Silbania Altmannstein

Kostümierung erwünscht!

FFW Aschbuch und Sportverein Aschbuch

DK Nr. 10

Sa. / So. 12./13. Jan 02

Seite 40

Neubau für SV Aschbuch riesige Herausforderung

Junger Verein zählt 151 Mitglieder / Nach Silvesterlauf wurde gefeiert / Ausweitung des sportlichen Angebots geplant

Aschbuch (blh) Der Sportverein Aschbuch entwickelt sich weiter aufwärts. Zum Jahresende konnte er 151 Mitglieder zählen, dabei besteht er gerade einmal seit 18 Monaten. Weitere 30 Mitglieder konnte er im vergangenen Jahr dazugewinnen, obwohl er außer einem engagierten jungen Vorstand momentan noch nicht allzu viel zu bieten hat und er vom Improvisieren lebt. Beim Silvesterlauf wurde dies wieder deutlich, als man mangels Räumlichkeiten auf das Feuerwehrgerätehaus als „Multifunktionsraum“ zurückgreifen musste. Aber das alles wird demnächst besser. Das grüne Licht des Beilngrieser Stadtrates für den Bau eines Gymnastikraumes mit angegliedertem Feuerwehrhaus wird auch für die Übungsstunden und Veranstaltungen bessere Voraussetzungen schaffen. Überflüssig sein wird dann das Trainieren im Discosaal des Aschbacher Tanzhauses Treffer, worüber man allerdings derzeit heilfroh sein muss.

Zum zweiten Mal organisierte der Verein einen Silvesterlauf und brachte ihn erfolgreich über die Bühne. Die Beteiligung litt heuer allerdings unter der extremen Witterung, Schneefälle und Verwehungen schafften schwierige Bedingungen. Die Laufstrecke wurde deswegen teilweise durch den Ort geführt, wobei sich die freiwillige Feuerwehr als ordnende Kraft zur Verfügung stellte.

Der Abend gehörte ganz dem Feiern: Siegerehrung, Silvesterparty, Vereinsfeier mit Jahres-

rückblick, Tanz und Feuerwerk waren Anlass genug. Vereinsvorsitzender Stefan Schöls bedankte sich zu Beginn des offiziellen Teiles für die tatkräftige Unterstützung von Vereinsmitgliedern und der Feuerwehr, ohne die der Laufwettbewerb nicht durchgeführt hätte werden können. Der Stadt sprach er seinen Dank aus für die Pokalspende und den Einsatz des städtischen Bauhofes bei der Räumung der Laufstrecke.

Bei der nachfolgenden Siegerehrung überreichte er zusammen mit Werner Marras, der als Kreisvorsitzender den Bayerischen Landes-Sportverband ver-

trat, und Ortssprecher Georg Treffer Urkunden, Medaillen und Pokale (*Ergebnisse der Läufe im Sportteil*). Eine Tombola, die Mini-Playback-Show und der Auftritt der Aerobic-Gruppe hielten die Besucher bei Laune. Dazwischen konnte eifrig das Tanzbein geschwungen werden.

In einem Gespräch mit dem DK schilderte Stefan Schöls die derzeitige Aufbruchsstimmung beim SV Aschbuch, nachdem der Bau des Gymnastikraumes Gestalt anzunehmen beginnt. „Bei uns herrscht derzeit viel Elan und Tatkraft“, umschreibt Schöls die Situation. Mit viel Eigenleistung wollen die Sportler

das fehlende Geld ersetzen. Der Baubeginn soll bereits im Frühjahr erfolgen, die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Dass zum Erfolg eine gewaltige Anstrengung nötig sein wird, ist allen klar. Schöls: „Der Bau ist für den noch jungen Verein eine riesige Herausforderung.“ Aber gleichzeitig erwartet man im sportlichen Angebot und bei den Mitgliederzahlen einen weiteren Aufschwung. Es wird nach den Vorstellungen der Vorstandschaft eine wesentliche Ausweitung des sportlichen Angebotes möglich sein, wobei auch an Ballsportarten gedacht ist.



Mit Medaillen und Pokalen ehrte der SV Aschbuch die schnellsten Teilnehmer am Silvesterlauf, links im Bild Ortssprecher Georg Treffer, rechts Werner Marras und Vorsitzender Stefan Schöls.

Foto: blh

Neu gegründeter Sportverein zählt schon 120 Anhänger

Aschbuch (blh) Gerade einmal ein halbes Jahr alt geworden, traut sich der Sportverein SV Aschbuch auch schon an Großveranstaltungen. Für den vergangenen Sonntag lud er zum ersten Silvesterlauf – ein mutiges Unterfangen, ist doch die Konkurrenz gerade an diesem Tag besonders groß. Traditionelle Veranstaltungen in Seubersdorf und Neuburg üben naturgemäß eine große Anziehungskraft aus, und so wunderte es nicht, dass die erste Garnitur der Läuferinnen und Läufer aus der Region in Aschbuch nicht oder noch nicht angetreten war.

Für den veranstaltenden Verein kein Grund zum Pessimismus – im Gegenteil. Bei der abendlichen Siegerehrung meinte der erste Vorsitzende Stefan Schöls: „Wir haben Erfahrungen gesammelt und werden beim nächsten Mal einiges verbessern und damit auch attraktiver werden.“ 55 Startende hatten sich gemeldet, was für den SV Aschbuch keine organisatorischen Probleme brachte.

Von vorneherein war Improvisieren notwendig: Einen Umkleideraum für die Sportler hatte man nicht, und so wurde kur-

zerhand das Feuerwehrauto an die frische Luft gesetzt, dafür gewann man einen geschützten Aufenthaltsraum. Was man vergessen hatte, wie beispielsweise einen Einlaufkanal beim Ziel, wurde auf die Schnelle nachgeholt. Bei den Starts klappte alles wie am Schnürchen. Ortssprecher Georg Treffer drückte gekonnt die Startpistole ab und schickte Läufer und Walker auf die Strecke. *Ergebnisse der Läufe im Sportteil*

Bei der abendlichen Siegerehrung freute sich der Vereinsvorsitzende Stefan Schöls über die rege Teilnahme an den Läufen und der abschließenden Silvesterfeier. Er nützte die Gelegenheit zu einer kurzen Bilanz über die Entwicklung des sehr jungen Vereins, der bereits 120 Mitglieder zähle. Bei einem Anteil von 30 Kindern und Jugendlichen habe man in absehbarer Zeit keinerlei Probleme mit dem Vereinsnachwuchs.

„Riesiges Potenzial“

Um die sportliche Förderung kümmern sich nach den Worten von Stefan Schöls derzeit die Übungsleiterin Rosmarie Braun und ihr Kollege Michael Schöls.



Eine besondere Ehrung gab es nach dem Aschbacher Silvesterlauf für die Erstplatzierten des 5000-Meter-Laufs der Frauen und Männer und weiter für die schnellsten Damen beim Walking. Foto: blh

Zwei weitere Damen werden in den nächsten Wochen an einem Lehrgang teilnehmen, damit das Angebot des Vereins verbreitert werden könne. Probleme bereite den Aschbacher Sportlern die Unterbringung der Gruppen. Als Übungsraum benütze man zurzeit den Saal vom Tanzhaus Treffer, worüber man sehr froh sei. „Das kann aber keine langfristige Lösung sein“, so der Vorsitzende, und sprach die Möglichkeit an, in Verbindung mit dem

Bau eines neuen Feuerwehrhauses auch einen Gemeinschaftsraum zu errichten. Dieser müsste einen entsprechenden Boden aufweisen und von Turngruppen genützt werden können. Um eine sinnvolle Auslastung des Raumes mache er sich keine Sorgen, „wir haben ein riesiges Potenzial an Nachfrage“, beurteilte Stefan Schöls die sportliche Situation auf dem Altmühlberg.

Zum Rahmenprogramm der Feier gehörte neben der Sieger-

ehrung auch eine Tombola. Den Hauptgewinn, eine Tagesskifahrt mit dem SV Aschbuch, gewann Olivia Meier. Viel Beifall erntete der Tanz der Kinder, den Rosmarie Braun eingeübt hatte. Weniger sportlich, aber von durchschlagendem Unterhaltungswert war die Mini-Playback-Show, an der sich sieben Kinder und zwei Erwachsenen beteiligten. Um Mitternacht lockte ein Feuerwerk die Besucher ins Freie.